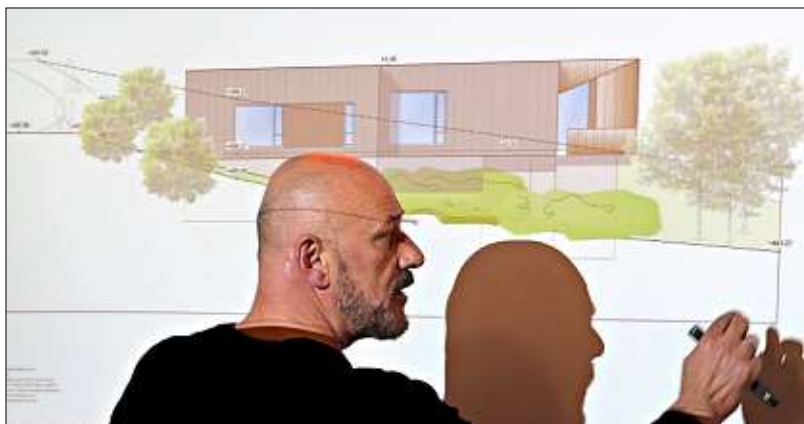
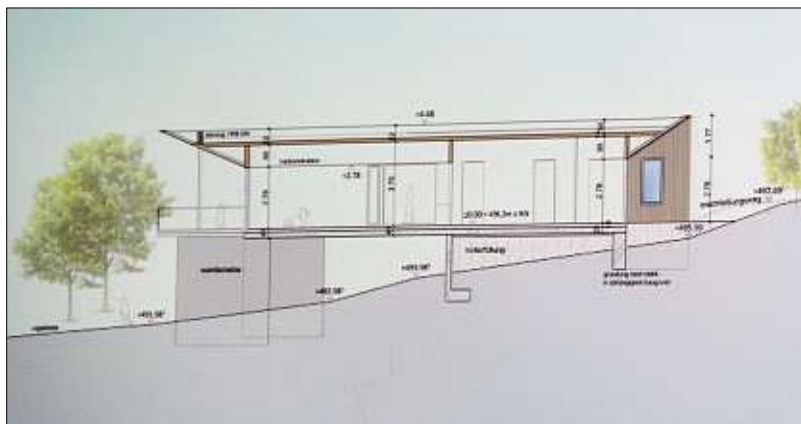


# Hoher Zuschuss bei Kita-Ausbau

## 90 Prozent Förderung – Aber nur gut die Hälfte des 1,13 Millionen-Projekts ist zuwendungsfähig



Architekt Albert Köberl erläuterte dem Gemeinderat die Pläne.

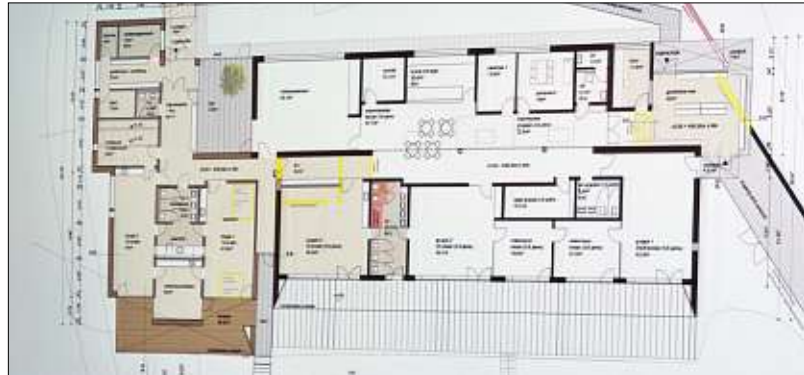


Die Seitenansicht zeigt die Lage des Gebäudes am Hang.

Von Christine Pierach

**Fürstenstein.** So kann die Nachrichtenlage bleiben im Fürstensteiner Rathaus. Nicht nur stehen die Chancen ausgezeichnet für eine satte Förderung der energetischen Sanierung des Gemeindegemeinschaftszentrums. Sondern auch auf den Kosten für den Kita-Anbau bleibt die Gemeinde bei Weitem nicht alleine sitzen.

„Für den Ausbau ihrer Kindertagesstätte kann die Gemeinde Fürstenstein mit einer Gesamtzuwendung von 90 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben von 594 954 Euro rechnen, das sind 535 000 Euro“, teilt die Sprecherin der Bezirksregierung, Katharina Kellnberger, auf PNP-Anfrage mit. Im aktuellen Haushalt haben Gemeinderat und Verwaltung eine halbe Million Euro dafür reser-



Von Tür zu Tür: So soll die Raumaufteilung aussehen. – Fotos: Pierach

viert. Bei den Umbauten sind allerdings manche Verbesserungen wie ein Schmutzfang-Eingang und eine weitere Garderobe nur bedingt förderfähig. Alles in allem rechnet das Architekturbüro „koeberl doeringer“ mit gut 1,13 Millionen Euro Umbaukosten, wobei außer der Garderobe auch die Umbauten im Bestand nicht

förderfähig sind. Bürgermeister Stephan Gawlik erklärt, dass „der Anbau nicht nach tatsächlichen Kosten gefördert wird, sondern nach den förderfähigen Hauptnutzflächen“. Die seien mit einem Kostenrichtwert von 4102 Euro pro Quadratmeter festgelegt. Förderfähig seien 145,04 Quadratmeter Hauptnutzfläche.

Anders als bei der energetischen Sanierung auch aus EU-Töpfen, über die in München entschieden und gegebenenfalls ein Zuschuss draufgesetzt wird, hat den Kita-Förderantrag bei der Regierung von Niederbayern die Abteilung Kommunaler Hochbau bearbeitet. Es geht um die übliche Förderung nach Artikel 10 FAG, aber auch um 35 Prozent Förderzuschlag aus einem Sonderförderprogramm des Bundes. Dessen Vergabepolitik hatte Gawlik schon letztes Jahr moniert und sich, unterstützt von Landrat Franz Meyer und den MdL Gerhard Waschler und Walter Taubeneder, bei der damaligen Sozialministerin Emilia Müller für eine gerechtere Verteilung eingesetzt. Sein zufriedenes Fazit: „Dies zahlt sich nun auch für uns in besonderer Weise aus.“

# „Anzeigenerstatter sollen sich melden“

## Nach Ermittlungen in Tittling brodelt die Gerüchteküche

**Tittling.** Auch ein halbes Jahr nach Bekanntwerden der staatsanwaltlichen Ermittlungen im Tittlinger Rathaus brodelt die Gerüchteküche im Ort. Die Frage, die die Gemüter erregt: Wer zweifelte damals an der Rechtmäßigkeit zweier Fahrzeugkäufe und stellte die beiden Anzeigen?

Ende 2017 hatte die Passauer Staatsanwaltschaft Ermittlungen aufgenommen, weil der Verdacht im Raum stand, dass beim Kauf eines Bauhoffahrzeugs und bei der Anschaffung des Feuerwehrfahrzeugs Unregelmäßigkeiten aufgetreten sind. Der Verdacht bestätigte sich nicht. Den Verantwortlichen der Feuerwehr, im Rathaus sowie Gemeinderat Harry Unrecht, bei dessen Firma das Bauhoffahrzeug gekauft worden war, konnte kein Fehlverhalten zur Last gelegt werden.

Offen bleibt aber, zumindest teilweise, wer hinter den Vorwürfen stand. Die Anzeige zum Erwerb des Feuerwehrfahrzeugs war anonym, wer dahinter steht ist bis heute unklar. Die Anzeige zum Kauf des Bauhoffahrzeugs wurde bei der Staatsanwaltschaft namentlich gestellt – und der Name ist den Beteiligten inzwischen auch bekannt.

Bürgermeister Helmut Willmerding, der selbst im Visier der Ermittler stand, hält sich auf PNP-

Anfrage bedeckt. Überhaupt wolle er die Sache gern ad acta legen, sagt er. „Wir werden keine Gegenanzeige erstatten“, erklärt Willmerding in diesem Zusammenhang. Die Thematik sei für den Bürgermeister „abgehakt“.

**Freie Wähler: „Wir haben nichts damit zu tun“**

Für viele Bürger trifft das nicht zu. Es wundere ihn nicht, dass im Ort spekuliert wird, sagt Willmerding. „Das wäre aber leicht zu beenden, wenn sich die Verantwortlichen für die Anzeigen melden würden“, sagt er und fügt hinzu: „Eventuell müsste sich auch manch eine öffentlich von diesen Anzeigen distanzieren.“

Markrat Ulrich Swoboda (Grüne) hat dies schon getan. Im März schrieb er in einer Pressemitteilung, dass Gerüchte ihn und den Grünen-Ortsverband mit den Anzeigen in Zusammenhang bringen, und er betonte: „Wir werden zu Unrecht verdächtigt.“ Inzwischen sind die Freien Wähler in Tittling und ihre Vorsitzende ein heiß gehandelter Name. Roswitha Toso stellt nun aber klar: „Es gibt die Gerüchte, aber der Ortsverband der Freien Wähler und ich haben mit beiden Anzeigen nichts zu tun.“ – ska

Anzeige



Das Nachklärbecken, mit dem zweiten, neu gebauten, Betriebsgebäude im Hintergrund. – Fotos: Franz Stangl



Das eine Betriebsgebäude, mit dem Nachklärbecken im rechten Hintergrund, das so wie die übrigen Gebäudeteile ebenso hochwassersicher neu gebaut wurde.

# Ein großer Tag für die Gemeinde Thyrnau: Die neu erbaute Kläranlage wird eingeweiht

**Thyrnau** – Der kommende Mittwoch wird für die Gemeinde Thyrnau ein großer Festtag werden, an diesem Tag wird um 10.00 Uhr offiziell mit der neuen gemeindlichen Kläranlage mit dem integrierten Hochwasserschutz eine der größten und mit Gesamtkosten von ca. 4,7 Mio Euro auch eine der teuersten Baumaßnahmen innerhalb der letzten Jahre offiziell eingeweiht. Die bisherige Kläranlage war bereits 1984 an der B 388 errichtet worden und entsprach nach all diesen vielen Jahren bauseits, maschinell und auch ökologisch längst nicht mehr den behördlich geforderten Erfordernissen. Durch das verheerende Hochwasser im Juni 2013, war schnell klar, dass auch aus wirtschaftlichen Gründen nur ein Neubau der Kläranlage in Frage kommen kann, der zudem hochwassersicher angelegt sein muss. Dies wurde nach den Planungen des Ing. Büros Richter dadurch erreicht, dass zur Sicherung vor Hochwasser alle Schalt- und Steueranlagen, Maschinen, Messgeräte usw. hochwasserfrei aufgestellt werden bzw. in Gebäuden untergebracht und mittels mobiler Dammblechverschlüsse vor Hochwasser geschützt werden. Alle Fenster wurden über

der gewählten hochwasserfreien Marke angeordnet und auch alle Kabeleinführungen wurden über einen wasserdichten Kabelschacht bis zur Obergeschosshöhe durchgeführt. Jetzt besteht die Kläranlage zur Abwasserreinigung aus einem Feinstrechen, einem belüfteter Langsandfang und Fettfang, aus einem Zulaufpumpwerk, einem horizontal durchströmten Nachklärbecken, aus einer Messanlage für die Abwassermenge, Temperatur und pHWert, aus dem Auslauf in die Donau sowie aus dem Rücklaufpumpwerk.

Bürgermeister Alexander Sagberger wird um 10.00 Uhr alle geladenen Gäste begrüßen und nach Grußworten wird Pfarrer Alexander Aulinger die neue Anlage auch segnen. Die Bürger, haben ab 14.00 Uhr die Möglichkeit, im Rahmen eines Tages der offenen Tür diese Anlage zu besichtigen. Dazu stehen beim Gasthaus Kernmühle die Parkplätze zur Verfügung, um von dort aus die Anlage anzugehen. Die Gemeinde hat aber auch einen Busverkehr eingerichtet, mit dem zu den nachfolgenden Zusteigemöglichkeiten die Anlage bequem per Bus angefahren werden kann.. (fst)

### BUSFAHRPLAN zum Tag der offenen Tür

	Abfahrt	Abfahrt/Rückfahrt	Rückfahrt
<b>Kläranlage</b>		15:55 Uhr	18:25 Uhr
<b>Niedersatzbach Haltestelle</b>	14:00 Uhr	16:00 Uhr	18:30 Uhr
<b>Satzbach Haltestelle Reiterhof</b>	14:05 Uhr	16:05 Uhr	18:35 Uhr
<b>Zwecking Haltestelle Kreisstraße</b>	14:10 Uhr	16:10 Uhr	18:40 Uhr
<b>Thyrnau Haltestelle Raiba Bank</b>	14:15 Uhr	16:15 Uhr	18:45 Uhr
<b>Donauwetzdorf Haltestelle Kreisstraße</b>	14:20 Uhr	16:20 Uhr	18:50 Uhr
<b>Kelchham Wendeplatte Ortseingang</b>	14:30 Uhr	16:30 Uhr	19:00 Uhr
<b>Gosting Feuerwehrhaus</b>	14:40 Uhr	16:40 Uhr	19:10 Uhr
<b>Gastering Ortsmitte</b>	14:45 Uhr	16:45 Uhr	19:15 Uhr
<b>Hundsdorf Haltestelle GH Koller</b>	14:50 Uhr	16:50 Uhr	19:20 Uhr
<b>Zwölfing Haltestelle Ortsmitte</b>	14:55 Uhr	16:55 Uhr	19:25 Uhr
<b>Fattendorf Haltestelle Ortsmitte</b>	15:00 Uhr	17:00 Uhr	19:30 Uhr
<b>Kellberg Haltestelle Kirche</b>	15:05 Uhr	17:05 Uhr	19:35 Uhr
<b>Am Sonnenhang Haltestelle</b>	15:10 Uhr	17:10 Uhr	19:40 Uhr
<b>Kläranlage</b>	15:15 Uhr	17:15 Uhr	

**Grußwort des 1. Bürgermeisters**

Wenn die neue Kläranlage Thyrnau am 16. Mai 2018 den kirchlichen Segen erhält, können wir mit Freude und Stolz auf diese moderne Einrichtung blicken. Auf dem Gebiet des Gewässer- und Umweltschutzes spielt sie für unsere Gemeinde und auch darüber hinaus eine wichtige Rolle. Die Gemeinde Thyrnau setzt hier auf modernste Technik der Abwasserbehandlung, damit leisten wir einen sehr wichtigen Beitrag zur Erhaltung unserer Umwelt. Mit großem Stolz können wir nach intensiven Planungen, professionellen Arbeiten und dem hohen Aufwand von rund 4,7 Mio. EUR dieses Projekt nahezu als finanzielle Punktlandung abschließen. Als Bürgermeister danke ich allen, die an diesem wichtigen Projekt beteiligt waren: Dem Gemeinderat, den beauftragten Ingenieurbüros, der Regierung von Niederbayern und allen anderen Fachstellen wie Landratsamt und Wasserwirtschaftsamt für die Unterstützung auf allen Gebieten, sowie die finanzielle Förderung für den Hochwasserschutz und nicht zuletzt allen ausführenden Firmen für ihre zuverlässige und qualitativ hochwertige Arbeit. Herzlichen Dank sage ich meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und des Bauhofes. Mein Dank gilt auch den qualifizierten Mitarbeitern der Kläranlage, die engagiert und mit Fachkompetenz den hohen Anforderungen der modernsten Kläranlagentechnik gewachsen sind und so für einen reibungslosen Betrieb sorgen. Ich wünsche dem Personal bei ihrer Arbeit in der neuen Kläranlage weiterhin alles Gute und eine glückliche Hand.

Ihr Alex Sagberger,  
1. Bürgermeister

**Danke und Gratulation!**

Baustoffe Fenster Türen+Tore Fliesen+Bäder Gärten

Passau Freyung Neutötting Pfarrkirchen Pocking Vilshofen Scharding **kasberger** DIE WELT DES BAUENS

www.kasberger.de

**Herzlichen Glückwunsch zur neuen Kläranlage!**

**BAUER HERBERT**

SCHREINEREI – TROCKENBAU  
BODENVERLEGUNG

Seining 7 | D-94113 Tiefenbach | Tel.: +49(0)8546/2521  
Fax: +49(0)8546/404 | Mail: info@bauer-seining.de

**Wir gratulieren zum gelungenen Neubau!**  
Ausführung der Spenglerarbeiten.

**HOFFMANN**

Spenglerei - Dach - Fassade - Haustechnik

Gewerbepark 10 · 94136 Thyrnau  
Tel 08501/9113-0 · www.hoffmann-thyrnau.de

**Wir bedanken uns recht herzlich für den erteilten Auftrag!**

**GEIGER**  
GEBÄUDETECHNIK

KLIMA | Lüftung | Heizung | SOLAR | SANITÄR

Passauer Straße 27  
94130 Oberzell  
Tel.: 08591/90060  
info@geiger-heizungsbau.de

**Wir bedanken uns für den Auftrag und wünschen viel Erfolg!**

**Seniorengerechtes Bad**  
- Barrierefrei - Selbständigkeit im Alltag -  
Komplette Arbeitsleistung vom Fachmann:

- INSTALLATION
- FLIESENLEGEN
- MALEN

Die Pflegekassen und das Landratsamt gewähren **Zuschüsse bis zu 14.000,- Euro** für medizinisch notwendige Umbauten!  
Wir helfen bei den Behördengängen!

**ANDREAS PETR**  
Passauer Straße 27  
94152 Neuhaus/Inn  
Tel. 08503/313, Fax 08503/590  
andreas.petr@t-online.de  
www.fliesen-petr.de

Fliesenleger-Fachbetrieb  
**seit über 45 Jahren mit Meisterbrief**

**SCHARRTEC**  
bringt Energie ins Leben

Planung – Ausführung – Wartung

- Abwasserpumpenanlagen aller Art
- Kläranlagenausrüstungen
- Fällmittelanlagen
- WHG- Tankanlagen
- Trinkwasseraufbereitung/-förderung
- Rohrnetze für alle Medien
- Flüssiggasanlagen
- Erdgasversorgungsanlagen

**SCHARRTEC GmbH & Co. KG**  
Bogener Straße 6a  
94362 Neukirchen  
Fon: 099 61/94180  
Fax: 099 61/941818  
info@schar-tec.de  
www.schar-tec.de